

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1915

559 (2.12.1915) Mittag-Ausgabe

es sich lediglich um eine Rechtsfrage, über die im Zweifel der ordentliche Richter entscheiden müsse.

Lebensmittelversorgung.

Schwaben, 1. Dezember. Die Gemeinde Plantstadt hat 4200 ungarische Eier bezogen, die für 17, 18 und 19 Pfennig verkauft werden.

Die Regelung der Butterpreise.

In Ergänzung der früheren Bestimmungen über die Regelung der Butterpreise hat das Ministerium des Innern...

Chronik.

Aus Baden. ... Nonnenweier bei Lahr, 2. Dezember. Beim Spiel einiger Knaben mit Pfeil und Bogen...

St. Blasien, 30. Nov. Die Neue Waldschuttrig. ... Unser Landtagsabgeordneter, Herr Spang...

St. Blasien, 30. Nov. Die Neue Waldschuttrig. ... Unser Landtagsabgeordneter, Herr Spang...

St. Blasien, 30. Nov. Die Neue Waldschuttrig. ... Unser Landtagsabgeordneter, Herr Spang...

St. Blasien, 30. Nov. Die Neue Waldschuttrig. ... Unser Landtagsabgeordneter, Herr Spang...

St. Blasien, 30. Nov. Die Neue Waldschuttrig. ... Unser Landtagsabgeordneter, Herr Spang...

St. Blasien, 30. Nov. Die Neue Waldschuttrig. ... Unser Landtagsabgeordneter, Herr Spang...

St. Blasien, 30. Nov. Die Neue Waldschuttrig. ... Unser Landtagsabgeordneter, Herr Spang...

St. Blasien, 30. Nov. Die Neue Waldschuttrig. ... Unser Landtagsabgeordneter, Herr Spang...

St. Blasien, 30. Nov. Die Neue Waldschuttrig. ... Unser Landtagsabgeordneter, Herr Spang...

St. Blasien, 30. Nov. Die Neue Waldschuttrig. ... Unser Landtagsabgeordneter, Herr Spang...

St. Blasien, 30. Nov. Die Neue Waldschuttrig. ... Unser Landtagsabgeordneter, Herr Spang...

St. Blasien, 30. Nov. Die Neue Waldschuttrig. ... Unser Landtagsabgeordneter, Herr Spang...

St. Blasien, 30. Nov. Die Neue Waldschuttrig. ... Unser Landtagsabgeordneter, Herr Spang...

St. Blasien, 30. Nov. Die Neue Waldschuttrig. ... Unser Landtagsabgeordneter, Herr Spang...

Zeitung den Beschluß mit, eine Rheinische Siedelungs-gesellschaft zu begründen, die den Namen Rheinische Heimat tragen und den aus dem Kriege zurückkehrenden landwirtschaftlichen und industriellen Arbeitern die Möglichkeit des Erwerbs einer eigenen Heimstätte gewähren soll.

Ritter des Eisernen Kreuzes.

Das Eiserne Kreuz 2. Klasse erhielten: Gebr. Karl Eiermann von Oberseiffen, Lt. Karl Plank von Offenburg, Landw. Anton Wacker von Nordweil, Hauptleutnant Fritz Kießel und Landw. Herrmann Gräßlin von Weisweil, Landw. Hermann Karl Zion von Freiburg, Unteroff. Karl Reiffische von Neustadt i. Schw., Unteroff. Alfred Dilger von Rutenbach (Amt Neustadt, Schwarzwald).

Aus dem Badischen Roten Kreuz.

R.K. Karlsruhe, 30. Nov. Von der Weihnachtssendung für die badischen Truppen ist bereits ein Wagen von Bruchsal an den nächsten Tagen abgehen.

Die Sozialdemokratische Organisation macht weitere erfreuliche Fortschritte. Von den badischen Arbeitern sind bis jetzt schon 500 Stellen für Kriegsdienstleistungen vermittelt worden.

Die Technische Hochschule beabsichtigt Zeichen-turze für Verwendung einzuführen. In den Kurven soll geodätisches Zeichen und Benutzungen gelehrt werden.

Nächste Sitzung: Montag, den 6. Dezember 1915.

Lokales.

Aus dem Hofbericht. Der Großherzog hörte gestern die Vorträge des Geheimen Legationsrats Dr. Gehl, des Präsidenten Dr. von Engelberg und des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo.

Ein Weihnachtsfest für Kriegerfamilien. Am nächsten Sonntag und Montag (4. und 5. Dez.) veranstaltet die hiesige Kriegsfürsorge-Kommission eine Weihnachts-Sammlung von Haus zu Haus.

Die Kriegerfamilien - empfinden, mit Gewalt nach einem Ausbruch verlangt. Was wir voriges Jahr nicht glauben wollten, wird eintreten; mit dem weihnachtlichen Gelächter der Weihnachtskugeln wird fernes Grollen der Geschäfte sich mischen, und während der Engel der Menschensliebe an unsere Herzen pocht, drängen dranhin Tod und Tod Kaufende unserer Brüder.

Die Kriegerfamilien - empfinden, mit Gewalt nach einem Ausbruch verlangt. Was wir voriges Jahr nicht glauben wollten, wird eintreten; mit dem weihnachtlichen Gelächter der Weihnachtskugeln wird fernes Grollen der Geschäfte sich mischen, und während der Engel der Menschensliebe an unsere Herzen pocht, drängen dranhin Tod und Tod Kaufende unserer Brüder.

Die Kriegerfamilien - empfinden, mit Gewalt nach einem Ausbruch verlangt. Was wir voriges Jahr nicht glauben wollten, wird eintreten; mit dem weihnachtlichen Gelächter der Weihnachtskugeln wird fernes Grollen der Geschäfte sich mischen, und während der Engel der Menschensliebe an unsere Herzen pocht, drängen dranhin Tod und Tod Kaufende unserer Brüder.

Die Kriegerfamilien - empfinden, mit Gewalt nach einem Ausbruch verlangt. Was wir voriges Jahr nicht glauben wollten, wird eintreten; mit dem weihnachtlichen Gelächter der Weihnachtskugeln wird fernes Grollen der Geschäfte sich mischen, und während der Engel der Menschensliebe an unsere Herzen pocht, drängen dranhin Tod und Tod Kaufende unserer Brüder.

Die Kriegerfamilien - empfinden, mit Gewalt nach einem Ausbruch verlangt. Was wir voriges Jahr nicht glauben wollten, wird eintreten; mit dem weihnachtlichen Gelächter der Weihnachtskugeln wird fernes Grollen der Geschäfte sich mischen, und während der Engel der Menschensliebe an unsere Herzen pocht, drängen dranhin Tod und Tod Kaufende unserer Brüder.

Die Kriegerfamilien - empfinden, mit Gewalt nach einem Ausbruch verlangt. Was wir voriges Jahr nicht glauben wollten, wird eintreten; mit dem weihnachtlichen Gelächter der Weihnachtskugeln wird fernes Grollen der Geschäfte sich mischen, und während der Engel der Menschensliebe an unsere Herzen pocht, drängen dranhin Tod und Tod Kaufende unserer Brüder.

Die Kriegerfamilien - empfinden, mit Gewalt nach einem Ausbruch verlangt. Was wir voriges Jahr nicht glauben wollten, wird eintreten; mit dem weihnachtlichen Gelächter der Weihnachtskugeln wird fernes Grollen der Geschäfte sich mischen, und während der Engel der Menschensliebe an unsere Herzen pocht, drängen dranhin Tod und Tod Kaufende unserer Brüder.

Die Kriegerfamilien - empfinden, mit Gewalt nach einem Ausbruch verlangt. Was wir voriges Jahr nicht glauben wollten, wird eintreten; mit dem weihnachtlichen Gelächter der Weihnachtskugeln wird fernes Grollen der Geschäfte sich mischen, und während der Engel der Menschensliebe an unsere Herzen pocht, drängen dranhin Tod und Tod Kaufende unserer Brüder.

Die Kriegerfamilien - empfinden, mit Gewalt nach einem Ausbruch verlangt. Was wir voriges Jahr nicht glauben wollten, wird eintreten; mit dem weihnachtlichen Gelächter der Weihnachtskugeln wird fernes Grollen der Geschäfte sich mischen, und während der Engel der Menschensliebe an unsere Herzen pocht, drängen dranhin Tod und Tod Kaufende unserer Brüder.

Die Kriegerfamilien - empfinden, mit Gewalt nach einem Ausbruch verlangt. Was wir voriges Jahr nicht glauben wollten, wird eintreten; mit dem weihnachtlichen Gelächter der Weihnachtskugeln wird fernes Grollen der Geschäfte sich mischen, und während der Engel der Menschensliebe an unsere Herzen pocht, drängen dranhin Tod und Tod Kaufende unserer Brüder.

Münzen und dergleichen, sofern sie auf den Krieg Bezug haben, in keiner Weise die durch die letzten kunstgewerblichen Ausstellungen erreichte hohe Entwicklungsstufe unseres Kunsthandwerks behaupten. Dagegen ist die Kriegszeit der fruchtbarste Nährboden für allerlei Schundproduktion, der hinter einer patriotischen Maske die gänzlich künstlerische Unzulänglichkeit verbergen möchte.

Gerichtssaal.

Karlsruhe, 30. Nov. Der 17jährige Schiffsarbeiter Karl Jakob Kasper aus Mannheim, der wegen Diebstahls am 4. November von der Strafkammer zu Mosbach zu 2 1/2 Jahren Gefängnis verurteilt wurde, hatte sich heute vor der hiesigen vierten Strafkammer wegen eines Fahraddiebstahls, den er in Graben begangen hatte, zu verantworten.

Letzte Nachrichten.

Paris, 1. Dezember. (W.L.B. Nicht amtlich.) Der Temps meldet aus Madrid: Im Senat forderte Marquis Magalejo, daß die Propaganda für die französische Anleihe verboten werde, weil sie spanische Kapital außer Landes ziehe.

Wien, 2. Dezember. (W.L.B. Nicht amtlich.) Aus Anlaß des 68. Gedenktages der Thronbesteigung des Kaisers Franz Josef veröffentlicht die Wiener Abendpost einen Festartikel, in dem festgestellt wird, daß der Kaiser am Beginn des neuen Jahres seiner Regierung mit Zuversicht in die Zukunft blicken könne.

London, 2. Dezember. (W.L.B. Nicht amtlich.) Wie der Morning Post aus Schanghai berichtet, werden chinesische Mächte, daß sich der frühere Kaiser von China mit der Tochter Yunan schifft verlobt habe.

Das italienische Parlament. Rom, 2. Dez. (W.L.B. Nicht amtlich.) Ag. Stef. Die Sitzung der Kammer fand bei dicht besetzter Tribüne statt. Sämtliche Minister und über 400 Abgeordnete waren erschienen.

Die schlimme Lage der Alliierten. Rom, 2. Dezember. (W.L.B. Nicht amtlich.) Die Tribuna stellt fest, daß sich die Lage der Alliierten auf dem Balkan noch verschlimmert habe. Das serbische Heer sei nach Albanien verdrängt und befinde sich dort in trauriger Lage.

Zur Faltung Rumäniens. Berlin, 2. Dezember. Das Berliner Tageblatt meldet aus Sofia: In Petersburg eintreffende Nachrichten, wonach zwischen Oesterreich-Ungarn und Rumänien nach langwierigen Verhandlungen eine Vereinbarung zustande gekommen sei, der zufolge 500 000 Waggon Getreide und Futtermittel, vor allem Mais und Weizen, zu festbestimmten Preisen aus Rumänien nach Oesterreich-Ungarn ausgeführt werden sollen.

Handelsteil. Berlin, 1. Dez. (W.L.B. Nicht amtlich.) Börsenscheinung 1. Dez. Die Umsätze im heutigen Börsenverkehr bewegten sich bei allgemeiner Zurückhaltung in recht engen Grenzen.

Handelsteil. Berlin, 1. Dez. (W.L.B. Nicht amtlich.) Börsenscheinung 1. Dez. Die Umsätze im heutigen Börsenverkehr bewegten sich bei allgemeiner Zurückhaltung in recht engen Grenzen.

Handelsteil. Berlin, 1. Dez. (W.L.B. Nicht amtlich.) Börsenscheinung 1. Dez. Die Umsätze im heutigen Börsenverkehr bewegten sich bei allgemeiner Zurückhaltung in recht engen Grenzen.

Handelsteil. Berlin, 1. Dez. (W.L.B. Nicht amtlich.) Börsenscheinung 1. Dez. Die Umsätze im heutigen Börsenverkehr bewegten sich bei allgemeiner Zurückhaltung in recht engen Grenzen.

Handelsteil. Berlin, 1. Dez. (W.L.B. Nicht amtlich.) Börsenscheinung 1. Dez. Die Umsätze im heutigen Börsenverkehr bewegten sich bei allgemeiner Zurückhaltung in recht engen Grenzen.

Handelsteil. Berlin, 1. Dez. (W.L.B. Nicht amtlich.) Börsenscheinung 1. Dez. Die Umsätze im heutigen Börsenverkehr bewegten sich bei allgemeiner Zurückhaltung in recht engen Grenzen.

Handelsteil. Berlin, 1. Dez. (W.L.B. Nicht amtlich.) Börsenscheinung 1. Dez. Die Umsätze im heutigen Börsenverkehr bewegten sich bei allgemeiner Zurückhaltung in recht engen Grenzen.

Handelsteil. Berlin, 1. Dez. (W.L.B. Nicht amtlich.) Börsenscheinung 1. Dez. Die Umsätze im heutigen Börsenverkehr bewegten sich bei allgemeiner Zurückhaltung in recht engen Grenzen.

Handelsteil. Berlin, 1. Dez. (W.L.B. Nicht amtlich.) Börsenscheinung 1. Dez. Die Umsätze im heutigen Börsenverkehr bewegten sich bei allgemeiner Zurückhaltung in recht engen Grenzen.

fönnen, daß alle beherrschenden Punkte fest in der Hand der türkischen Armee seien. Die Approximierung sei so beschaffen, daß selbst die Soldaten in den äußersten Schützengräben Tee und warme Suppen erhielten. Die Abordnung habe die Lieberzeugung gewonnen, daß es bald gelingen werde, den Feind ins Meer zu werfen. Der Redner räumte die Pflichttreue und die Ritterlichkeit Liman Paschas. Die Kammer beschloß auf seinen Antrag, an Liman Pascha ein Danktelegramm zu senden.

Denns Codrin über die Haltung Griechenlands. London, 2. Dezember. (W.L.B. Nicht amtlich.) Denns Codrin erklärte in Messina einem Korrespondenten der Daily Mail gegenüber, er glaube nicht, daß Griechenland gegenüber ein weiterer diplomatischer Schritt nötig sein werde, da Griechenland zugestanden habe, daß es die auf der Haager Konferenz festgesetzte Neutralitätsbestimmung in ungenügend buchstäblich einhalten werde. Betreffend die Verfolgung der Alliierten über die griechische Grenze sagte er, Griechenland glaube nicht, daß es dazu kommen werde.

Paris, 2. Dezember. (W.L.B. Nicht amtlich.) Beiti Partien sagt, die griechische Antwortnote könne den Alliierten nicht genügen. Es müßten von Skuldis vollkommener Erklärungen gefordert werden, da die Antwortnote rätselhaft sei.

Verschiedene Nachrichten.

Berlin, 2. Dez. Aus Neßlinghausen wird dem Berliner Lokalanzeiger gemeldet: Auf der Höhe General Blumenhals wurden während der Nacht 3 Verurteilte von plötzlich hereinbrechenden Gewitterwolken verschüttet. Es gelang zwei von den Verurteilten zu bergen, der dritte Mann konnte nur als Leiche zu Tage gefördert werden. Er hinterläßt 7 Kinder. - Auf dem Bergwerk bei Laasphe an der Bahn wurden durch herabstürzende Schlammmassen mehrere Arbeiter verschüttet. Zwei davon wurden tot aufgefunden, ein dritter schwer verletzt.

Berlin, 1. Dez. (W.L.B. Nicht amtlich.) Pakete an Angehörige der österreichisch-ungarischen Feldarmee und ihre zugeteilte Personen können bei deutschen Postanstalten fortan nicht mehr unbeschränkt, sondern nur für gewisse von der österreichisch-ungarischen Verwaltung bezielte Feldpostämter zur Weiterleitung angenommen werden.

Grünberg (Schlesien), 1. Dez. In der Schaumweinellerei und Weingroßhandlung der Firma Grempler u. Co. brach heute gegen Abend ein Feuer aus. Das große, 1828 als erste deutsche Sektellerei gegründete Etablissement wurde ein Raub der Flammen. Der Schaden ist sehr bedeutend.

Böblingen, 1. Dez. (W.L.B. Nicht amtlich.) Der seit 6. November mit seinen drei Kindern vertriebene Zimmermann Grob ist heute vormittag in einem Waldteil in der Nähe der Stadt aufgefunden worden. Er hat zuerst mit einem kleinen Taschenmesser den Kindern den Hals durchgeschnitten und sich dann selbst auf gleiche Weise entleibt.

Berlin, 1. Dez. Das Berliner Tageblatt meldet aus Spandau: In einem Hause der Wallstraße in der Siemensstadt hat man die dazuliegender Frau Professor Jakob nebst Tochter und einem zwölfjährigen Sohn bewußlos im Schlafjimmer vorgefunden, während der Nacht hatte sich der Schlauch des Gasbehälters gelöst, so daß Gas ausströmte. Erst nach stundenlangen Bemühungen konnten die drei Personen ins Leben zurückgerufen werden.

Karlsruher Standesbuch-Auszüge. Eheaufgebote. 1. Dez. Hh. Nissen von Dorrens, Wertmeister hier, mit Kath. Schwaninger von Bruchsal; Josef Ewen von Still, Schneider hier, mit Mathilde Stierle von Bruchsal.

Geburten. 20. Nov.: Gertrude, Vater Ferd. Goch, Kaufmann. - 30. Nov.: Margarete, Vater Val. Vogel, Sattler; Oskar Karl, Vater Karl Wägr, Wagenführer; Grete Emma, Vater Karl Stoll, Schlosser. - 1. Dez.: Berthold Friedrich, Vater Franz Meisle, Bahndiener.

Todesfälle. 20. Nov.: Luise Gehrig, alt 77 Jahre, Witwe des Schuhmachers Wilhelm Gehrig. - 30. Nov.: Gust. Ebel, Weichenmeister, Ehemann, alt 57 Jahre; Christian Dill, Landwirt, Witwer, alt 70 Jahre.

Heerbindeauszeit u. Truppenhaus ermachteter Verstärkungen. Donnerstag, den 2. Dez.: 412 Uhr: Friedrich Schweizer, Trainföhrer, Groppen-Unten. 14. Uhr: 1. Ebid. Krankenhaus. - 2 Uhr: Christian Dill, Landwirt, Waggnerstraße 10. - 3 Uhr: Karl Kochen, Wäler, Waggnerstraße 22. - 4 Uhr: Gustav Ebel, Weichenmeister, Waggnerstraße 6. - 5 1/2 Uhr: Mathilde Jehr, Geh. Kriegsdienst-Witwe, Kriegerstr. 158. - 4 Uhr: Luise Gehrig, Schuhmachers-Witwe, Kriegerstraße 23, Rühlburg.

Auswärtige Gestorbene. (Anmeldungen von auswärtig erigehenen unter dieser Rubrik gratis.) Baden-Baden: Frau Frieda Haag, Berta geb. Dietrich, 78 Jahre. * Freiburg: Fernand Klein, 71 Jahre. * Bruchsal: Frau Franziska Mott, 71 Jahre. * Haslach i. R.: Josef Kasper, Naglermeister, 71 Jahre. * Mosbach: Frau Elise Reuter, Pferdehändlers-Witwe. * Langkirch: Oberlandwirtsch. Paul Billinger. * Sulz: Val. Wader, Stütungsrat, 72 Jahre. * Freudenheim: Johann Siegele, Stütungsrat, 66 Jahre.

Handelsteil.

Berlin, 1. Dez. (W.L.B. Nicht amtlich.) Börsenscheinung 1. Dez. Die Umsätze im heutigen Börsenverkehr bewegten sich bei allgemeiner Zurückhaltung in recht engen Grenzen. Der Abrechnungsprozess machte für die Werte der Nahrungsmittel weiter wichtige Fortschritte, da im Zusammenhang mit den Erörterungen über die Wirkung der Kriegsgewinnsteuer wiederum Realisierungen erfolgten. Deutsche Anleihen bewaheten gute Haltung. Ausländische Anleihen blieben bei unregelmäßigem Geschäft allgemein behauptet. Die im Zusammenhang mit den Ultimoabwicklungen eingetretene Versteigerung am Geldmarkt hat nachgelassen. Tagesliches Geld war zu 4 1/2 Prozent und darunter erhältlich.

Berlin, 1. Dez. (W.L.B. Nicht amtlich.) Börsenscheinung 1. Dez. Die Umsätze im heutigen Börsenverkehr bewegten sich bei allgemeiner Zurückhaltung in recht engen Grenzen. Der Abrechnungsprozess machte für die Werte der Nahrungsmittel weiter wichtige Fortschritte, da im Zusammenhang mit den Erörterungen über die Wirkung der Kriegsgewinnsteuer wiederum Realisierungen erfolgten. Deutsche Anleihen bewaheten gute Haltung. Ausländische Anleihen blieben bei unregelmäßigem Geschäft allgemein behauptet. Die im Zusammenhang mit den Ultimoabwicklungen eingetretene Versteigerung am Geldmarkt hat nachgelassen. Tagesliches Geld war zu 4 1/2 Prozent und darunter erhältlich.

Berlin, 1. Dez. (W.L.B. Nicht amtlich.) Börsenscheinung 1. Dez. Die Umsätze im heutigen Börsenverkehr bewegten sich bei allgemeiner Zurückhaltung in recht engen Grenzen. Der Abrechnungsprozess machte für die Werte der Nahrungsmittel weiter wichtige Fortschritte, da im Zusammenhang mit den Erörterungen über die Wirkung der Kriegsgewinnsteuer wiederum Realisierungen erfolgten. Deutsche Anleihen bewaheten gute Haltung. Ausländische Anleihen blieben bei unregelmäßigem Geschäft allgemein behauptet. Die im Zusammenhang mit den Ultimoabwicklungen eingetretene Versteigerung am Geldmarkt hat nachgelassen. Tagesliches Geld war zu 4 1/2 Prozent und darunter erhältlich.

Berlin, 1. Dez. (W.L.B. Nicht amtlich.) Börsenscheinung 1. Dez. Die Umsätze im heutigen Börsenverkehr bewegten sich bei allgemeiner Zurückhaltung in recht engen Grenzen. Der Abrechnungsprozess machte für die Werte der Nahrungsmittel weiter wichtige Fortschritte, da im Zusammenhang mit den Erörterungen über die Wirkung der Kriegsgewinnsteuer wiederum Realisierungen erfolgten. Deutsche Anleihen bewaheten gute Haltung. Ausländische Anleihen blieben bei unregelmäßigem Geschäft allgemein behauptet. Die im Zusammenhang mit den Ultimoabwicklungen eingetretene Versteigerung am Geldmarkt hat nachgelassen. Tagesliches Geld war zu 4 1/2 Prozent und darunter erhältlich.

Berlin, 1. Dez. (W.L.B. Nicht amtlich.) Börsenscheinung 1. Dez. Die Umsätze im heutigen Börsenverkehr bewegten sich bei allgemeiner Zurückhaltung in recht engen Grenzen. Der Abrechnungsprozess machte für die Werte der Nahrungsmittel weiter wichtige Fortschritte, da im Zusammenhang mit den Erörterungen über die Wirkung der Kriegsgewinnsteuer wiederum Realisierungen erfolgten. Deutsche Anleihen bewaheten gute Haltung. Ausländische Anleihen blieben bei unregelmäßigem Geschäft allgemein behauptet. Die im Zusammenhang mit den Ultimoabwicklungen eingetretene Versteigerung am Geldmarkt hat nachgelassen. Tagesliches Geld war zu 4 1/2 Prozent und darunter erhältlich.

